

Trauer um Hermann Klaus

Der unermüdliche Sportfunktionär und Vorsitzende des Sportkreises Limburg-Weilburg verstarb im Alter von 74 Jahren

Der Landessportbund Hessen e.V. trauert um Hermann Klaus. Der langjährige Vorsitzende des Sportkreises Limburg-Weilburg und unermüdliche Kämpfer für die Belange des organisierten Sports ist nach schwerer Krankheit am 26. Juli im Alter von 74 Jahren verstorben. „Wir nehmen schweren Herzens Abschied von unserem Freund Hermann Klaus. Hermann Klaus hat sich um den hessischen Sport sehr verdient gemacht und hinterlässt viele tiefe Spuren“, würdigte Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen, das Wirken des Verstorbenen.

Hermann Klaus war ein Sportfunktionär der ganz besonderen Art. Er war im überaus positiven Sinne Pragmatiker. Wenn es um „seinen“ Sport mit „seinen“ Vereinen als Keimzellen ging, war für Hermann Klaus immer das Ziel das Ziel und nicht der Weg. Dabei ging Hermann Klaus oft steinige Pfade, krepelte die Ärmel hoch und räumte ein ums andere Mal Felsbrocken aus dem Weg.

Schon als junger Mann ins Ehrenamt

Dass er auf diese Art Staub aufwirbeln würde, war ihm schon als junger Mann und mit Beginn seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten – und das waren viele – bewusst. So begleitete der begeisterte Fußballer in seinem Heimatverein Heckholzhausen die Ämter des Schriftführers und des Vereinsvorsitzenden. Im ehemaligen Fußballkreis Oberlahn arbeitete er als Pressewart, als stellvertretender Kreisfußballwart und schlussendlich als Kreisfußballwart. Er war Leiter und stellvertretender Leiter der Fußball-Landesliga Mitte, Mitglied des Verbandsspielausschusses, Betreuer der Hessenauswahl und ab 1993 Beauftragter für die Sportschule und das Sporthotel des Hessischen Fußball-Verbandes in Grünberg.

Bei aller Liebe zu und für seine Sportart, dem Fußball, erkannte Hermann Klaus aber auch früh die Gesamtbedeutung des organisierten Sports für das Land und seine Menschen. Sein Weg hin zum Engagement im Landessportbund Hessen war somit vorgezeichnet.

Engagement im Landessportbund Hessen

1979 wurde Hermann Klaus zum ersten Mal an die Spitze des Sportkreises Limburg-Weilburg gewählt. Dessen Vorsitz hatte er bis zu seinem Tode inne. Im Landessportbund selbst wirkte er als Revisor, als Mit-

glied im Landesausschuss Recht, Steuern und Versicherung, als Mitglied der Finanzkommission, der Baukommission, des Hauptausschusses, des Sportbundtages und in vielen Funktionen mehr.

In seinem Tun war Hermann Klaus, so Dr. Rolf Müller „ein Mensch, der sich nicht verbiegen ließ. Er war eine eigenständige Persönlichkeit und ging authentisch und unverfälscht seinen Weg und war nicht dazu bereit, jedermann gefallen zu wollen.“ Das musste er auch nicht. Denn seine Kompetenz, sein Fleiß, seine Leidenschaft, Verlässlichkeit und sein unermüdlicher Einsatz für den Sport, strahlten hell nach außen und überdeckten seine Ecken und Kanten.

Sportförderung von höchster Stelle

Ein besonderer Glücksfall für den Sport in Hessen war der berufliche Wechsel des gelernten Bankkaufmanns ins Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Als Referatsleiter unterzeichnete Hermann Klaus in den 15 Jahren seiner Tätigkeit hier nahezu 5.000 Förderbescheide für Kommunen und Vereine mit einem Gesamtvolumen von 265 Millionen Euro. Ungezählte Vereine, Sportanlagen, Sporthallen, Laufbahnen und vieles mehr hätten ohne sein Zutun nicht umgesetzt werden können.

Aber nicht nur damit wird die Erinnerung an Hermann Klaus lebendig bleiben. Dr. Rolf Müller: „Wir werden das Andenken an Hermann Klaus in Ehren und im Herzen bewahren. Albert Schweizer hat gesagt, das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen könne, stehe in den Herzen seiner Mitmenschen. Wir wollen Hermann Klaus dieses Denkmal errichten.“ *RW*



O B E N
Der organisierte Sport in Hessen hat Hermann Klaus viel zu verdanken.

Der Landessportbund Hessen e.V. nimmt Abschied von

Hermann Klaus

* 05.11.1944

† 26.07.2019

Hermann Klaus hat den Sport in Hessen wie kaum ein anderer geprägt, gefördert und unterstützt. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden die Erinnerung an ihn ehrend bewahren!

Frankfurt, im Juli 2019

Das Präsidium des
Landessportbundes Hessen e. V.